

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Berichtsvorlage 12/037/2025 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 05.03.2025 Federführend: Amt V.0 - Amt für Jugend, Bildung und Kultur
OGS Aumühle hier: Sachstandsbericht 1. Schulhalbjahr 2024/2025		
Beratungsfolge:		
Datum 24.03.2025	Gremium <i>Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Gemeinde Aumühle</i>	Zuständigkeit <i>Kenntnisnahme</i>
03.04.2025	<i>Gemeindevertretung Aumühle</i>	<i>Kenntnisnahme</i>

Sachverhalt:

Gemäß Kooperationsvereinbarung zum Betrieb des Offenen Ganztagschule durch das DRK, sind diese verpflichtet Schulhalbjährlich einen Sachstandsbericht einzureichen.

Dieser befindet sich in der Anlage der Vorlage und wird den Gremien zur Kenntnis vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

1 Sachstandsbericht OGS Aumühle März 2025

Sachstandsbericht OGS Aumühle
im März 2025 für das 1. SHJ 2024/25

Entwicklung der Zahlen der betreuten Schüler*innen

	Anzahl betreute Schüler*innen gesamt
2. SHJ 2023/2024	112
1. SHJ 2024/2025	127

Kooperationen mit anderen Partnern

	Kooperationspartner
1. SHJ 2024/2025	Selbstständige Sporttrainerin Ramona Ewald mit Kurs <i>Bewegungszauber</i>

Eine Kooperation mit dem TuS Aumühle-Wohltorf kann aufgrund fehlenden Personals in diesem Schulhalbjahr leider nicht aufrechterhalten werden.

Veränderungen zum vorangegangenen Schuljahr

Auch in diesem Schulhalbjahr sind die Kinderzahlen weiter gestiegen. Vor allem besucht ein hoher Anteil der 1. Klässler*innen unsere OGS. Diesen hohen Anteil kennen wir aus den letzten zwei Jahren nicht. Die aktuellen 1. Klässler*innen nutzen außerdem vermehrt unsere Ferienbetreuung.

Die Personalsuche ist weiterhin eine große Aufgabe. Aus unterschiedlichen Gründen, wie z.B. langfristige Krankheit oder der Beginn eines Studiums haben wir eine stetige Fluktuation. Drei Kolleginnen nehmen seit Anfang des Schulhalbjahres an der Qualifizierung für pädagogische Mitarbeitende an Ganztagschulen teil. Im Mai findet die Abschlussprüfung statt. Darüber hinaus nahm ein Teil des Teams, bei dem es noch fehlte, im Januar an einem Kurs für Erste Hilfe am Kind teil. Zudem hat die Leitung der OGS Aumühle im Oktober 2024 eine Leitungsförderung mit anderen Führungskräften aus dem Kreis zum Thema Kinderrechte besucht.

Seit September 2024 absolvieren zwei Langzeit-Praktikantinnen bei uns ihre Praktika im Rahmen ihrer praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin bzw. Sozialpädagogischen Assistentin, da sie im Rahmen ihrer Ausbildung eine bestimmte Anzahl an Stunden mit Kindern im Grundschulalter arbeiten müssen.

Seit Oktober 2024 bieten wir ein Freiwilliges Soziales Jahr über den DRK-Landesverband bei uns an und haben eine engagierte, junge Freiwilligendienstleistende bei uns.

Wir haben im vergangenen Schulhalbjahr unsere Abläufe im Betreuungsalltag optimiert, beispielsweise mit einer Magnettafel, an der die Kinder ihren Namen zu dem Raum hängen, in dem sie sich aufhalten oder mit Listen u.a. im Austausch mit der Schule, aber auch intern, beispielsweise für die Hausaufgaben.

Die Offenen Ganztagschulen im Kreis Herzogtum Lauenburg bereiten sich auf den anstehenden Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027 vor. Dazu gab es im September 2024 eine Auftaktveranstaltung in der Grundschule in Wentorf, um auf die notwendigen Rahmenbedingungen dafür aufmerksam zu machen.

Am Ende des Kalenderjahres 2024 hat der Schulverein eine große Spende erhalten und mit einem Teil den Kindern der OGS eine große Freude bereitet. Vier neue Outdoor-Fahrzeuge für den Schulhof und neues Material für das Indoor-Klettergerüst im Bewegungsraum, wie z.B. zwei Schwungtücher, eine Kletterleiter und eine große Rolle zogen neu bei uns ein. Außerdem finanziert der Schulverein uns vom 01.11.2024 bis zum 31.07.2025 von diesem Geld einen Kurs, *Bewegungszauber* mit Ramona Ewald.

Die Verhandlungen mit der Gemeinde haben ein erstes Ergebnis gebracht. Trotz einer Erhöhung des freiwilligen Personalkostenzuschusses um 15.000 Euro bedeutet dies zeitgleich eine Erhöhung der Elternbeiträge zum neuen Schulhalbjahr um 40%. Hierfür veranstalteten wir im Dezember 2024 einen Elternabend, um den Eltern in einem persönlichen Gespräch die Gründe dafür offen zu erläutern. Auch ein Vertreter der Gemeinde Aumühle war dabei und hat uns unterstützt.

Generell haben wir im ersten Schulhalbjahr 2024/2025 unsere Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen der näheren Umgebung intensiviert, nicht nur mit den umliegenden Offenen Ganztagschulen, sondern beispielsweise auch mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die zwei Netzwerktreffen zum Austausch organisiert hat.

Im Dezember 2024 fanden notwendige Bauarbeiten in der und um die Mensa statt. Dafür war unser Betreuungsalltag zwei Wochen lang vor Herausforderungen gestellt, da wir über den gewohnten Weg nicht in die Mensa gelangen konnten. An zwei Tagen konnten wir die Küche gar nicht nutzen und mussten in der Essensausgabe mit Einweggeschirr improvisieren.